

# Hygienekonzept für Handballspiele in der Sporthalle Brökersfehn

*(Basis: Richtlinien des DHB und des HVN)*

## 1. Zuschauer

- Maximale Zuschauerzahl: 50 Personen.
- Ein- und Ausgang werden separiert und mit Schildern gekennzeichnet.
- Die Laufwege werden auf dem Boden gekennzeichnet.
- Jeder Zuschauer trägt sich vor Betreten der Halle in bereitgelegte Listen ein. Erfasst werden Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer. Auf dem Boden werden Abstandsmarkierungen angebracht, um den Abstand in der Warteschlange sicherzustellen.
- Ab Betreten des Vorraums bis zum Sitzplatz sowie beim Verlassen der Halle herrscht Maskenpflicht.
- Vor dem Halleneingang, sowie auf den Toiletten stehen Desinfektionsmittelspender bereit (dies beinhaltet auf den Toiletten sowohl Hand- als auch Flächendesinfektionsmittel). Auf den Toiletten stehen ausreichend Flüssigseife und Papierhandtücher zur Verfügung.
- Um ausreichend Abstand zum Spielfeld zu gewährleisten, wird die unterste Bankreihe der Tribüne freigehalten.
- Auf der Tribüne sind Sitzplätze im Abstand von 1,5 Metern gekennzeichnet. Stehplätze sind nicht erlaubt.
- Es werden Verhaltensregeln für die Zuschauer ausgehängt.
- Ein direkter Kontakt mit den Spielern ist nicht gestattet.
- Um den Kontakt mit Türklinken zu minimieren, bleiben die Türen soweit möglich geöffnet.

## 2. Spieler

- Die Mannschaften nutzen den separaten Sportlereingang bei der Schwimmhalle. Dieser wird entsprechend gekennzeichnet.
- Die Mannschaften betreten die Räumlichkeiten nicht gleichzeitig, sondern nacheinander.
- Es sind von den Mannschaften unterschiedliche Zugänge zum Spielfeld zu nutzen. Dies wird über Aushänge gesteuert.
- Je Spielwochenende werden die Kabinen den Mannschaften zugewiesen, um Überschneidungen zu vermeiden:
  - Kabine 1: männl. A-Jugend Heim
  - Kabine 2: Damen Gast
  - Kabine 3: Herren Heim
  - Kabine 4: männl. A-Jugend Gast
  - Kabine 5: Damen Heim
  - Kabine 6: Herren Gast
- Von den Heimmannschaften sind nach dem Spiel die Kabinen und die Duscharmaturen zu desinfizieren. Ausreichend Desinfektionsmittel ist bereitzustellen.
- Die Gastmannschaft bringt im Vorfeld eine Liste mit allen Spielern und Betreuern mit. Erfasst werden Funktion, Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer.



### 3. Schiedsrichter & Offizielle

- Die Schiedsrichter betreten die Halle durch den Sportlereingang.
- Die Schiedsrichter nutzen die Lehrerkabinen, die von der Heimmannschaft im Vorfeld aufzuschließen sind.
- Die Schiedsrichter halten soweit möglich während ihres ganzen Aufenthalts in der Halle den Mindestabstand von 1,5 Metern ein und tragen bis zum Betreten des Spielfeldes eine Maske.
- Die Zeitnehmer tragen während des gesamten Aufenthalts in der Halle eine Maske.
- Die Zeitnehmer bringen ihre eigenen Utensilien mit (z.B. Pfeife, Stift) und desinfizieren vor und nach dem Spiel die allgemein genutzten Gegenstände wie Laptop, Bedienpult und weitere techn. Geräte. Ausreichend Desinfektionsmittel ist bereitzustellen.
- Die NuScore PIN-Eingabe erfolgt einzeln.

### 4. Spielverlauf

- Es sind ausreichend Bänke aufzustellen, um 1,5 Meter Abstand zwischen den Auswechselspielern zu ermöglichen.
- Vor dem Seitenwechsel in der Halbzeit sind die Auswechselbänke zu desinfizieren. Ausreichend Desinfektionsmittel ist bereitzustellen.
- Vor dem Spiel und ggf. in der Halbzeit sind die Bälle und Tore zu desinfizieren. Ausreichend Desinfektionsmittel ist bereitzustellen.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch und seine eigene gekennzeichnete Trinkflasche. Diese werden nicht von anderen Spielern angereicht.
- In der Halbzeit und nach Spielende verlassen Mannschaften und Schiedsrichter die Halle durch separate Ausgänge.

### 5. Verhalten nach dem Spiel

- Die Mannschaften sind angehalten, nach dem Spiel zügig zu duschen und die Halle durch den Sportlereingang zu verlassen.
- Die Schiedsrichter verlassen das Spielfeld unmittelbar nach Spielende.

### 6. Sonstiges

- Die Zuschauer- und Spielerlisten werden von den Trainern der Heimmannschaften drei Wochen aufbewahrt und nach spätestens vier Wochen vernichtet.
- Die Summe aus Spielern, Schiedsrichtern und Betreuern darf 50 nicht übersteigen.
- Die Heimmannschaft stellt einen Verantwortlichen, der für die Einhaltung der Hygieneregeln sorgt.
- Der Verkauf von Speisen und Getränken wird nicht durchgeführt.
- Das Hygienekonzept wird im Vorfeld an alle Gastmannschaften kommuniziert.
- Die Heimmannschaft ist dafür verantwortlich, dass alle Markierungen und Aushänge korrekt angebracht sind.
- Durch Offenhalten des Zuschauereingangs und –ausgangs wird eine ausreichende Belüftung gewährleistet.